

Sachgebiet
StadtwerkeSachbearbeiter
Herr Klein

Beratung

Werkausschuss

20.09.2022

Behandlung

öffentlich

Zuständigkeit

Entscheidung

Betreff

Wärmepreiskalkulation zum 01.10.2022; Beschluss

Anlagen:

Kalkulation Wärmepreis zum 01.10.2022**Sachverhalt:**

Die Werkleitung hat für das Wirtschaftsjahr 2022 eine neue Wärmepreiskalkulation erstellt. Aufgrund des 11. Nachtrags zum Wärmelieferungsvertrag mit der Firma UPM GmbH wird sich der Wärmebezugspreis (Arbeitspreis) für die Monate Oktober bis Dezember 2022 von 82,42 € um 4,21 € (5,1 %) auf 86,63 € je MWh erhöhen.

Der Kalkulation liegen u.a. folgende Wärmebezugsmengen und -preise zu Grunde:

	<u>Kalkulation 01.10.2022</u>		<u>Kalkulation 01.01.2022</u>	
	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>
Jan. - März	23.340	43,68	24.100	43,68
April - Juni	12.927	71,62	11.900	46,00
Juli - Sept.	7.700	82,42	7.700	46,00
Okt. - Dez.	<u>20.900</u>	86,63	<u>20.900</u>	46,00
	64.867	67,69	64.600	45,13

Beim Wärmeverkauf wurden folgende Verkaufsmengen und -preise angesetzt:

	<u>Kalkulation 01.10.2022</u>		<u>Kalkulation 01.01.2022</u>	
	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>
Jan. - März	21.440	70,00	20.800	70,00
April - Juni	8.209	70,00	9.000	70,00
Juli - Sept.	5.000	70,00	5.000	70,00
Okt. - Dez.	<u>17.300</u>	130,00	<u>17.300</u>	70,00
	51.949	89,98	52.100	70,00

Die Aufwendungen betragen 5.067.590,00 €. Bei den Erträgen wurde ein Betrag von 4.774.340,00 € angesetzt. Der kalkulierte Verlust wird bei voraussichtlich 293.250,00 € liegen. Im Wirtschaftsplan wird jedoch mit einem Verlust von 594.578,00 € gerechnet.

Differenz Kalkulation – Wirtschaftsplan 2020

a) Kapitaleinlage der Stadt Schongau;	
Erstattung Rabatt Fernwärmeentgelt 2020	- 24.000,00 €
b) Überschuss aus Kalkulation 2008-2021	-277.328,00 €
	<u>-301.328,00 €</u>

Die Werkleitung schlägt vor, den seit 01.01.2022 gültigen Wärmepreis von netto 70,00 €/MWh (brutto 83,30 €) ab 01.10.2022 auf 130,00 €/MWh (brutto 154,70 €/MWh) zu erhöhen. Zum 01.01.2023 wird eine neue Wärmepreiskalkulation vorgelegt.

Vorschlag zum Beschluss:

Die Werkleitung schlägt vor, den seit 01.01.2022 gültigen Wärmepreis ab 01.10.2022 von netto 70,00 €/MWh um 60,00 € (85,70 %) auf 130 €/MWh zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrats zu den "Allgemeinen Bedingungen und Preise der Stadtwerke Schongau für die Versorgung mit Fernwärme" in der Sitzung am 27.09.2022 zu erhöhen.

Zum 01.01.2023 wird eine neue Wärmepreiskalkulation vorgelegt.